

„Von Lysa Góra bin ich der Teufel
 Reiß' mir des Königs Haut in Streifen
 Auf Gürtel!“

Der Tod, welcher dies bemerkt, geht ab. Herodes ersticht sich wirklich, nach ihm thun dies seine Höflinge; nun eilen mehrere Teufel herbei und helfen ihren Genossen die Leichname hinaustragen, wobei sie singen:

„Hu, hu, hu!
 Wer in diesem Hause lebet,
 Der soll die Kolenda geben!“



Der Räubertanz in der Hohen Tatra.

Hier kommt der heilige Josef mit einer Büchse hervor und sammelt Geld von den Zuschauern, während die Engel und nach ihnen die drei Könige hinter der Scene Kolenden singen.

Tänze. Die polnischen Tänze sind auch außerhalb der Grenzen Galiziens bekannt. Ein Theil derselben nahm seinen Ursprung gleichsam in der Gesamtheit des Volkes, andere wieder nahmen den ihren in den einzelnen Volks-Individualitäten und wurden erst mit der Zeit gleich jenen Gemeingut. Zu den ersteren gehören: die Polonaise, bei dem Volke „polnischer Tanz“ genannt, und die Polka; zu den letzteren: der Krakowiak, der Mazur, der Oberek oder Obertas, der kleine Tanz, der Räubertanz und wie sie